

* 03.07.1939 in Wattens-Vögelsberg

† 23.12.2019 in Telfs

Pfarrer i.R., Consiliarius

Ehrenbürger der Marktgemeinde Telfs

„Wir trauern um unseren Ehrenbürger und Ehrenringträger Consiliarius Pfarrer i. R. Erich Frischmann, der am 23. Dezember 2019 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Erich Frischmann wurde am 3. Juli 1939 in Wattens-Vögelsberg in eine kinderreiche Bauersfamilie geboren. 1958 legte er an der Bundes-Lehrerbildungsanstalt Feldkirch die Reifeprüfung für das Lehramt an Volksschulen ab und trat als Lehrer in den Tiroler Schuldienst ein. Bis 1964 unterrichtete er an der Knabenvolksschule in Hall, ehe er freiwillig aus dem Schuldienst ausschied, um seiner Berufung folgend in Innsbruck und München Theologie zu studieren. Dieses Studium schloss er genau an seinem Geburtstag am 3. Juli 1972 ab.

Am 29. Juni 1970 wurde Erich Frischmann durch Bischof Paulus Rusch in Innsbruck zum Priester geweiht und bereits im September 1970 in Telfs als Kooperator willkommen geheißen – im selben Jahr wie Altdekan Franz Saurer. Mit unserem bereits 2012 verstorbenen Ehrenbürger verband Pfarrer Frischmann eine lebenslange berufliche und private Freundschaft.

Am 26. Oktober 1975 wurde er zum Pfarrvikar in der jungen Pfarre in Telfs-St. Georgen berufen, wo gerade die Auferstehungskirche gebaut worden war. Drei Jahre später, am 29. Oktober 1978, übernahm er als erster Pfarrer die neu errichtete selbstständige Pfarre zur Auferstehung Jesu Christi in St. Georgen. Dieses Amt übte er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2009 mit Freude und hohem Verantwortungsbewusstsein aus. Dem Pfarrleben blieb er auch im Ruhestand stets eng verbunden.

Mit seiner menschlichen, freundlichen und inklusiven Seelsorge fernab von Dogmen hat sich Pfarrer Frischmann in seiner Pfarre und weit darüber hinaus viele Freunde geschaffen. Sein Motto „Man muss miteinander reden“ steht über seinem vierzig Jahre dauernden Dienst an und in unserer Gemeinde.

Die Ministranten, die Jungschargruppen, die Chorwerkstatt, der Liederkreis, die Frauen- und Jugendgruppen, die Sternsinger – all diese florierenden Gemeinschaften haben sich nachhaltig um sein Pfarrzentrum gebildet. Pfarrer Erich hat viel dazu beigetragen, dass aus dem immer noch schnell wachsenden St. Georgen ein Ortsteil mit eigener Identität geworden ist – sowohl zwischenmenschlich wie auch spirituell. Ein weithin sicht- und hörbares

Zeichen dafür freute ihn besonders: Nämlich der Kirchturm für die Auferstehungskirche, dessen Weihe am 26. Oktober 1995 gleichzeitig mit dem 25-jährigen Priesterjubiläum des Seelsorgers gefeiert werden konnte.

Für Telfs, vor allem für seine vielen Pfarrmitglieder, waren die Berufung und das jahrzehntelange Wirken von Pfarrer Erich Frischmann ein Glücksfall. Seine Schülerinnen und Schüler profitierten von der didaktischen Leidenschaft ihres Religionslehrers. Er engagierte sich auch im Sozial- und Kulturbereich, so etwa in der Vinzenzgemeinschaft, im Kreis für Kultur und Bildung sowie in der Jugendarbeit.

Der private Mensch Erich Frischmann war von ruhiger Natur, beseelt von Kunst, Musik und Kultur. Ein Schöngest mit einer ganz eigenen, man möchte fast sagen edlen Ausstrahlung.

Für seine vielen Verdienste hat er mehrfach Ehrungen und Auszeichnungen erhalten. Unter anderem wurde er 1992 zum Bischöflichen Rat (Consiliarius) ernannt. 1995 wurde ihm der Ehrenring und im Jahre 2000 die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Telfs verliehen.

Wir verlieren mit Pfarrer Erich Frischmann einen engagierten, tatkräftigen Seelsorger und einen großen Telfer, der in unserer Gemeinde viel Positives bewirkt hat.“

Quelle: www.telfs.at - Rede von Bgm. Christian Härting anlässlich der Trauersitzung im Rathaus Telfs



Foto: Gemeindechronik Telfs